

II. Bergsteigerischer Teil

Gruppe 4703

Die **Fischbacher Alpen**

1.1 Täler und Talorte

a) Das Murtal

- 1100 Mautstatt, 454 m
- 1101 Pernegg, 475 m
- 1102 Bruck an der Mur, 491 m

b) Das Mürztal

- 1105 Kapfenberg, 502 m
- 1106 Grasnitz, 520 m
- 1107 Frauenberg, 939 m
- 1108 Gassing, 538 m
- 1109 St. Marein im Mürztal, 537 m
- 1110 Allerheiligen im Mürztal, 551 m
- 1111 Kindbergdörfel, 560 m
- 1112 Kindberg, 565 m
- 1113 Wartberg im Mürztal, 584 m
- 1114 Mitterdorf im Mürztal, 587 m
- 1115 Krieglach, 608 m
- 1116 Langenwang, 637 m
- 1117 Hönigsberg, 663 m
- 1118 Mürzzuschlag, 670 m

c) Das Fröschnitztal

- 1120 Spital am Semmering, 777 m
- 1121 Jauern, 814 m
- 1122 Steinhaus am Semmering, 825 m

d) Das Feistritztal

- 1125 Rettenegg, 862 m
- 1126 Ratten, 766 m
- 1127 Birkfeld, 623 m

e) Das Gasenbachtal

- 1130 St. Georgen, 583 m
- 1131 Haslau bei Birkfeld, 642 m
- 1132 Gasen, 837 m

f) Das Breitenauertal

- 1135 St. Erhard, 658 m
- 1136 St. Jakob–Breitenau, 607 m

g) Pässe, Straßenübergänge und deren Zubringer-Orte

1140 **Pfaffensattel**, 1372 m
Verbindungsstraße zwischen Fröschnitztal und Feistritzal.

1141 **Am Straßegg**, 1163 m
Verbindungsstraße zwischen Gasenbachtal und Breitenauertal.

1150 **Eibeggsattel**, 1001 m
Verbindungsstraße zwischen Allerheiligen im Mürztal und St. Jakob-Breitenau durch das Jasnitzbachtal über das Eibegg.

1151 **Auf der Schanz**, 1171 m
Verbindungsstraße zwischen Kindberg und Fischbach / Birkfeld durch das Stanzbachtal über den Sattel auf der Schanz. Der höchste Punkt der Straßenverbindung liegt jedoch etwas südöstlich der Schanz auf 1250 m am Westhang des Lackenriegel.

1152 Edelsdorf, 599 m
1153 Untere Stanz, 627 m
1154 Obere Stanz, 669 m
1155 Fischbach, 1000 m

1156 **Alpler Schanz**, 1180 m
Verbindungsstraße zwischen Krieglach und dem Feistritzal bei Ratten über Alpl und die Alpler Schanz als höchstem Punkt der Straßenverbindung.

1157 Alpl, 1062 m
1158 St. Kathrein am Hauenstein, 820 m

=====

1.2 Hütten und Hüttenwege

1200 **Alois-Günther-Haus**, 1781 m
ÖAV S. Edelweiss, am Gipfel des Stuhleck gelegene Schutzhütte; 25 B, 34 M, kein Winterraum, Telefon, von Anf. Mai bis Ende Oktober und von Anf. Dezember bis Ende März bewirtschaftet; beliebter Stützpunkt für Skitouren.
Gipfel: Stuhleck (R 1400), Pretul (R 1408). Übergänge: Schwarzriegel (R 1300)

1201 **Vom Pfaffensattel**
Siehe R 1401.

1202 **Von Spital am Semmering über die Ganzeben**
Siehe R 1402.

1203 **Vom Karl-Lechner-Haus**
Siehe R 1403.

1204 **Vom Schwarzriegel**
Siehe R 1303.

1205 **Karl-Lechner-Haus**, 1449 m

ÖAV S. Stuhleck, unterhalb der Spitaler Alm, nördlich unterhalb des Gipfel des Stuhleck gelegene Schutzhütte; 1 B, 25 M, frei zugänglicher Winterraum, Öffnungszeiten von Anfang Juni bis 26. Oktober an Wochenenden und Feiertagen.
Gipfel: Stuhleck (R 1400), Pretul (R 1408). Übergänge: Pfaffensattel (R 1140)

1206 Vom Pfaffensattel

Unschwierig. Unbez., 1 Std.

Auf der Str. kurz abwärts nach N; bei der ersten Kurve Abzw. Forststr. zur Hütte (Schranken). Dieser nach NW folgen rund um den Rücken der Spitaler Alm bis zur Hütte.

1207 Von Steinhaus am Semmering über das Hocheck

Unschwieriger Anstieg. Bez., 2 ½ Std.

Der Str. ins Fröschnitztal und auf den Pfaffensattel folgen bis zum Waldrand am Ortsende. Dort rechts abzweigen ins Hasental, dem Fahrweg aufwärts folgen, bald links in den Wald abzweigen und am Pfad nach S auf den Waldkamm des Hocheck; von rechts Einmündung des Wegs aus Spital am Semmering (R 1208); bald nach Überschreitung des Hocheck Kreuzung mit der Forststr. vom Pfaffensattel zur Hütte (Wegweiser). Der Forststr. rechts nach SW folgen und in wenigen Min. zur Hütte.

1208 Von Spital am Semmering über das Hocheck

Unschwieriger Anstieg. Bez., 2 ¾ Std.

Von der Bundesstr. in Spital am Semmering nach S zum Beginn des Kaltenbachtals und nach SO schwenkend, unter der Stuhleck-Gondelbahn durch, auf den bewaldeten Rücken östlich des Kaltenbachtals. Von links Einmündung des Wegs aus Steinhaus am Semmering (R1207). Bis hier 1 ½ Std.; nun weiter wie bei R 1206 in 1 ¼ Std zur Hütte.

1250 Ganzalmhütte, 1389 m

TVN, NW unterhalb der Amundsenhöhe am Pretul gelegene Selbstversorgerhütte neben dem Ganzalmhaus, 0 B, 0 M, auf Anfrage.

Gipfel: Amundsenhöhe (R 1414), Pretul (R 1408), Stuhleck (R 1400). Übergänge: Schwarzriegel (R 1300).

1251 Ganzalmhaus, 1381 m

TVN, NW unterhalb der Amundsenhöhe am Pretul gelegenes Schutzhaus neben der Ganzalmhütte, 13 B, 20 M, Telefon, ganzjährig bewirtschaftet.

Gipfel: Amundsenhöhe (R 1414), Pretul (R 1408), Stuhleck (R 1400). Übergänge: Schwarzriegel (R 1300).

1252 Von Hönigsberg über den Bärenkogelsattel

Unschwieriger Anstieg. Bez., 1 ¼ Std. ab Bärenkogelsattel

Von der Bundesstr. und der Schnellstr. zweigt eine Fahrstr. ins Ganzbachtal ab. Von dieser zweigt rechts eine Fahrstr. auf den Bärenkogel ab. Diese entlang bis auf den Bärenkogelsattel auf 1100 m knapp unterhalb des Gipfels und Straßenendes. Dort Parkmöglichkeiten. Andernfalls zu Fuß durch den Ort und unter der Schnellstr. Durch, dann links haltend (Kranzbauer) bis zur Fahrstr. auf den Bärenkogel; dieser folgend in 2 Std zum Bärenkogelsattel. Ab dem Bärenkogelsattel in 1 ¼ Std. auf Forststr. Nach O, zuletzt mit 2 Kehren auf die Ganzalm.

1253 Von der Amundsenhöhe

Wie bei R 1415, nur in umgekehrter Richtung.

1254 Vom Roseggerhaus

Wie bei R 1264, nur in umgekehrter Richtung.

1260 **Roseggerhaus**, 1586 m
TVN, am SW-Hang der Pretulalpe unterhalb der Pretul gelegene Schutzhütte, am Ende der Mautstr. von Hansl im Reith bei Rettenegg, 11 B, 42 M, Telefon, ganzjährig bewirtschaftet.
Gipfel: Amundsenhöhe (R 1414), Pretul (R 1408), Stuhleck (R 1400). Übergänge: Schwarzriegel (R 1300).

1261 **Von Rettenegg über die Mautstr. ab Hansl in Reith**
Unschwieriger Anstieg. Bez. 742, 3 ¼ Std.

Von Rettenegg zweigt nach SW eine Fahrstr. zum Gehöft Hansl in Reith ab. Ab Hansl in Reith zweigt nach N die Mautstr. zum Roseggerhaus ab. Dort Parkmöglichkeiten (Str.betrieb von Mai bis Oktober). Zu Fuß entlang des Str.verlaufs unlohnend, von Rettenegg bis Hansl in Reith in 1 ¾ Std., und von dort in weiteren 1 ½ Std. zur Hütte.

1262 **Von Rettenegg über den Waldkamm im W des Reithbachgrabens**
Unschwieriger Anstieg. Bez. 741, 2 ½ Std.

Von Rettenegg zweigt nach SW eine Fahrstr. zum Gehöft Hansl in Reith ab. Dieser bis zum Gehöft Feldbauer folgen; vor der nächsten Kurve zweigt rechts ein Pfad ab, der rasch auf einen Waldkamm im W des Reithbachgrabens ansteigt. Diesem Kamm folgen, knapp vor der Waldgrenze links haltend zur letzten Kurve der Mautstr. und in wenigen Min. zur Hütte.

1263 **Vom Pretul**

Wie bei R 1410, nur in umgekehrter Richtung.

1264 **Von der Ganzalm**

Unschwieriger Anstieg. Bez. 742, 1 Std.

Von der Ganzalm wie bei R 1415 bis zur Bildtafel (bis hier 20 Min.), dann jedoch schräg rechts abzweigend auf einem bewaldeten Karrenweg in Nähe der Baumgrenze gemächlich steigend weiter bis zur Hütte.

1265 Von der Hauereckhütte

1270 **Geiereckalm**, 1582 m

Almboden zwischen Geiereck im S und Moschkogel im N, private Moschkogelhütte (keine Einkehr möglich), sowie mehrere über 80 m hohe Windräder des am Höhenzug der Pretulalpe etablierten Windparks.

1271 **Vom Geiereck**

Unschwierig. Bez., ¼ Std.

Wie bei R 1407, nur in umgekehrter Richtung.

1272 **Von Mürzzuschlag**

Unschwieriger Anstieg. Bez., 2 Std. ab Poldlbauer

Wie bei R 1412 bis zum Almboden „Mittlere Ställe“ (bis hier 1 ¼ Std.). Kurz danach bei Wegweiser links abzweigen und etwas steiler über Forstwege in ¾ Std. ab dem Wegweiser zur Geiereckalm.

1275 **Schwarzriegelalm**, 1461 m

Almboden zwischen Schwarzriegel im SO und Harriegel im N, private Schwarzriegelalmhütte (im Sommer fallweise einfach bewirtschaftet).

1276 **Vom Schwarzriegel**

Unschwierig. Bez. 743, ½ Std.

Wie bei R 1301, nur in umgekehrter Richtung.

1277 **Von Mürzzuschlag über Schöneben**
Unschwieriger Anstieg. Bez. 743, 3 ¼ Std.
Wie bei R 1301.

=====

1.3 Übergänge und Höhenwege

1300 **Schwarzriegel**, 1593 m
Übergang vom Auersbachtal in den Zwieselbachgraben bei Rettenegg, zwischen Stuhleck im NO und Grazer Stuhleck im SW.

1301 **Von Mürzzuschlag über Schöneben und Schwarzriegelalm**
Unschwieriger Anstieg. Bez. 743, 3 ¾ Std.
Von der Bundesstr. an das Ortsende im O, abzweigen nach S auf Fahrstr. ins Auersbachtal, und beim Schallerkogel abzweigen auf Weg nach SO (Wegkreuz) und weiter über die Schöneben. Beim Gehöft Bettelbauer (bis hier 1 ¾ Std.) Abzweigemöglichkeit links zur Knauersäge unberücksichtigt lassen und geradeaus weiter; auf Forststr. vorbei am JH Hochreit bis in den engen Graben „In der Höll“ und zwei Kehren folgend auf die Schwarzriegelalm. Nun über Almwiesen in ½ Std. weiter nach SO bis zur Kreuzung mit dem Höhenweg 02/740 nahe des Schwarzriegels.

1302 **Von Rettenegg über den Planetenweg**
Unschwieriger Anstieg. Bez. 743/„Planetenweg“, 2 ¾ Std.
Der „Planetenweg“ ist ein Wanderweg von Rettenegg auf das Stuhleck mit je einer erklärenden Station für jeden Planeten unseres Sonnensystems, wobei die Abstände zwischen den Stationen in Relation jenen zwischen den Planeten entsprechen sollen. Am N-Ende des Ortes wendet sich der Weg im Wald nach NW zum Sticklberg hin und gewinnt teils als Weg, teils als Karrenweg gemächlich an Höhe W über dem Zwieselbachgraben. Beschreibung. Erst weit oben wird die Baumgrenze überschritten und bald danach über Wiesen die Informationstafel „Neptun“ und der Sattel am Schwarzriegel erreicht (Wegweiser). Bis zum äußersten Planeten Pluto müsste nun der Planetenweg bis knapp vor das Stuhleck fortgesetzt werden.

1303 **Pretul – Schwarzriegel – Stuhleck**
Unschwieriger, aussichtsreicher und beliebter Höhenweg. Bez. 02/740, 1 ½ Std.
Wegbeschreibung.

=====

1.4 Gipfel und Gipfelwege

1400 **Stuhleck**, 1782 m

Der höchste Berg der Fischbacher Alpen und aller Randgebiete östlich der Mur. Beliebter Wander- und Skiberg. Sehr schöner Aussichtspunkt auf Veitsch, Schneeealpe, Rax, und Schneeberg im W sowie auf Wechsel und Joglland im O. Einige Schritte neben dem Gipfelkreuz befindet sich das Alois-Günther-Haus (R 1200).

1401 **Vom Pfaffensattel**
Unschwieriger Anstieg. Bez. 02/740, 1 ¼ Std.
Erst rechts der Mautstr. auf Weg 02/740 durch Wald, dann diese querend bis zur Baumgrenze,

anschließend auf den Wiesen der Spitaler Alm nach W zum Alois-Günter-Haus am Gipfel.

1402 Von Spital am Semmering über die Ganzeben

Unschwieriger Anstieg. Bez., 3 ½ Std.

Von der Bundesstr. in Spital am Semmering nach S zur Kapelle am Beginn des Kaltenbachtals. Nun teils durch Wald, teils an den Rändern von Skipisten entlang auf den Hühnerkogel. Weiter am Pistenrand entlang, vorbei am Luiserlkreuz und der Schwaigerhütte zur Waldgrenze. Nun über die Wiesen der Ganzeben in wenigen Min. zum Gipfel.

1403 Vom Karl-Lechner-Haus

Unschwieriger Anstieg. Bez., 1 ¼ Std.

Erst nach SO, dann nach SW schwenkend meist durch Wald zur Baumgrenze auf der Ganzeben. Von dort (Wegweiser) nach S in wenigen Min. zum Gipfel.

1404 Vom Schwarzriegel

Siehe R 1303.

1405 Grazer Stuhleck, 1635 m

Unbedeutender Nebengipfel am Höhenzug der Pretulalpe . Wird nur im Zuge einer Höhenwanderung überschritten. Siehe R 1303.

1406 Geiereck, 1644 m

Unbedeutender Nebengipfel am Höhenzug der Pretulalpe. Wird meist nur im Zuge einer Höhenwanderung unbemerkt überschritten. Siehe R 1303. Eine Anstiegsvariante von Mürzzuschlag auf die Pretul führt über die Geiereckalm und mündet hier in den Höhenweg.

1407 Von Mürzzuschlag über die Geiereckalm

Unschwieriger Anstieg. Bez., 2 ¼ Std. ab Poldlbauer

Wie bei R1272 zur Geiereckalm (bis dort in 2 Std. ab Poldlbauer). Von der Geiereckalm nach SO über Almwiesen sanft steigend in ¼ Std. zum Geiereck.

1408 Pretul, 1656 m

Hauptgipfel der Pretulalpe. Beliebter Wander- und Skitourenberg. Sehr schöner Aussichtspunkt auf Veitsch, Schneetalpe, Rax, und Schneeberg im W, Stuhleck im N, sowie auf Wechsel und Joglland im O. Die Pretulalpe ist ein ausgewiesenes Windenergiegebiet. Am Höhenzug zwischen Amundsenhöhe, Pretul und Geiereck sind mehrere über 80 m hohe Windräder in Betrieb. Am Gipfel der Pretul steht die

1409 Peter-Bergner-Warte, 1656 m.

1410 Vom Roseggerhaus

Unschwieriger Anstieg. Bez. 02/740, ¼ Std.

Am Weg 02/740 dem Kamm folgend über Wiesen zur Aussichtswarte am Gipfel.

1411 Von der Amundsenhöhe

Unschwierig. Bez. 742, ¼ Std.

Auf dem schwach ausgeprägten Kamm ohne merkbaren Höhenunterschied über Wiesen in direkter Linie zur Aussichtswarte am Gipfel.

1412 Von Mürzzuschlag über die Hans-im-Winkel-Hütten

Unschwierig. Bez. 741, 2 ½ Std. ab Poldlbauer

Von der Bundesstr. nach SO abzweigen und auf Fahrstr. über Geiregg und Peterbauer bis zum Gehöft Poldlbauer mit Kapelle; dort Ende der Fahrstr. und Parkmöglichkeit. (Bis dahin zu Fuß unlohnend in 1 ¾ Std.) Von dort auf Forststr. nach SO an die NW-Hänge des Moschkogel und zum Almboden „Mittlere Ställe“ (einige private Hütten, Wegkreuz); ab Poldlbauer bis hier in 1 ¼ Std.; kurz danach Wegweiser mit Abzweigmöglichkeit links zur Geiereckalm. Statt dessen geradeaus weiter nach SO, vorbei an den Hans-im-Winkl-Hütten (private Halterhütte und Stall, keine Einkehrmöglichkeit); wenig später knapp unter der Baumgrenze schwenkt der Weg nach rechts (SW) und verläuft nur noch gemächlich ansteigend windgeschützt im Wald. Zuletzt wenige Meter über Wiese zur Aussichtswarte am Gipfel.

1413 **Vom Geiereck**

Wie bei R 1303, nur in umgekehrter Richtung.

1414 **Amundsenhöhe, 1666 m**

Die Amundsenhöhe ist die höchste Erhebung des Höhenzugs der Pretulalpe, der nach NO fließend an das Stuhleck anschließt.

1415 **Von der Ganzalm**

Unschwieriger Anstieg. Bez. 742, 1 Std.

Auf dem schwach ausgeprägten Kamm, nach 20 Min. vorbei an Bildtafel mit Abzweigmöglichkeit nach rechts zum Roseggerhaus, meist über Wiesen, nur kurz durch Wald, in nahezu direkter Anstiegslinie zum Gipfel.

1416 **Von der Pretul**

Wie bei R 1411, nur in umgekehrter Richtung.

1417 **Vom Roseggerhaus**

Zuerst wie bei R 1410, dann weiter wie bei R 1416.